



# Klopf-News 02/19

Herzlichen Dank für Ihr Interesse an diesem Newsletter, der Sie über die Klopfakupressur informieren will. Er gibt Ihnen hilfreiche Anregungen zur Anwendung und stellt sich Ihren Fragen zu dieser Technik. Weiterhin finden Sie eine Übersicht zu unseren Kursen.

Sie sind eingeladen,

- über Ihre Erfahrungen mit dem »Klopfen« zu berichten, die wir an dieser Stelle veröffentlichen.
- Fragen zur Klopfakupressur zu stellen, die hier dargestellt und beantwortet werden.

Schicken Sie Ihre Beiträge an [mail@knb-klopfen.de](mailto:mail@knb-klopfen.de).

---

## Zum Zurücklehnen

### Zwei Seiten in der Brust

Eine alte Frau saß mit ihrer Enkelin am Feuer. Die Frau sagte nachdenklich: »Manchmal fühle ich mich so, als ob zwei Wölfe in meinem Herzen miteinander kämpfen würden. Der eine ist rachsüchtig, aggressiv und grausam, der andere liebevoll, sanft und mitfühlend.« Das Mädchen fragte: »Welcher der beiden wird den Kampf gewinnen?« Die Frau antwortete: »Der, den ich füttere.«

wurde mir geschickt; Quelle unbekannt

---

## Aktuelles

### NEU im Kursprogramm

Ab diesem Jahr steht das viel gewünschte Thema »Abnehmen« bzw. »Gewicht« im Kursprogramm. Vorgesehen sind hierbei ein zweitägiger **Basiskurs** als Einstieg und zur weiteren Betreuung nicht verpflichtende ein- bis zweitägige **Folgekurse** sowie monatliche zweistündige Onlinekonferenzen, um diesem oft komplexen Thema gerecht werden zu können und die TeilnehmerInnen »auf Kurs zu halten«.

Termine für die ersten Basiskurse:

- **Röhrmoos bei München:** Samstag/Sonntag, 13./14. Juli 2019
- Salzburg:** Samstag/Sonntag, 30. November/01. Dezember 2019

---

## Hinweis-Dauerbrenner

### Klopftreffs

Wer sich Klopfkenntnisse angeeignet hat, sollte möglichst viel üben, um eigene Probleme angehen und - bei Interesse - sich auch an Themen anderer Personen wagen zu können. So finden Sie auf unserer Website unter [www.knb-klopfen.de/info/klopftreffs](http://www.knb-klopfen.de/info/klopftreffs) Anlaufstellen im deutschsprachigen Raum, die in ihrer Region solche Treffen anbieten, um miteinander zu üben, Erfahrungen auszutauschen und so die Klopfertigkeiten zu erweitern. Schauen Sie also auf diese Liste, wenn Sie mit anderen üben wollen - die Liste wird stetig aktualisiert und

erweitert. Wer selbst eine solche Übungsgruppe in seiner Region anbieten will, soll uns schreiben, damit wir sie/ihn in diese Liste aufnehmen können. Mindestvoraussetzung für die Aufnahme in die Liste als Übungstreffanbieter/in ist ein absolvierter Klopfakupressur-Level 2.

**Wichtige Anmerkung:** Wir bitten darum, mitzuhelfen, diese Liste aktuell zu halten, indem uns Änderungen in den Kontaktdaten oder das Aufhören als Anbieter mitgeteilt werden.

### Kinder-Anwender-Liste

Wer speziell das »Klopfen« auch bei Kindern anwendet und für die Arbeit mit Kindern qualifiziert ist, kann sich auf unserer Website <https://knb-klopfen.de> als Anbieter eintragen lassen. Wenden Sie sich in diesem Falle an uns unter [mail@knb-klopfen.de](mailto:mail@knb-klopfen.de). Gerne hören wir von Klopfsergebnissen und Klopfserlebnissen mit Kindern aus Ihrer Praxis.

**Wichtige Anmerkung:** Wir bitten darum, mitzuhelfen, diese Liste aktuell zu halten, indem uns Änderungen der Kontaktdaten oder das Einstellen der Tätigkeit mitgeteilt werden.

---

## Anregungen

### Das Krux mit den Erzählungen

Es ist verständlich und normal, dass belastende Geschichten erzählt sein wollen, ist es doch ein Versuch, die Seele zu befreien, Verständnis und Mitgefühl zu erreichen. Es ist und bleibt ein VERSUCH, denn die belastenden Inhalte werden auf diese Weise nicht anhaltend befreit. So ist es nicht verwunderlich, dass diese Geschichten immer wieder erzählt werden müssen – und gar nicht so selten über Jahrzehnte hinweg, bis sie ins Grab mitgenommen werden.

Beim KnB-Klopfen geht es nicht um Geschichten und um das Erzählen dieser Geschichten. Es heißt ja auch, »es wird darüber gesprochen«. Und das bedeutet es auch: Der Erzähler/die Erzählerin treibt an der Oberfläche (»darüber«, ohne den eigentlichen Grund zu berühren, von dem diese Wellen der Belastung erzeugt werden). Das System versucht eine Lösung, ohne »auf den Grund« gehen zu müssen, weil dieser Grund Gefahr bedeutet.

Um anhaltend frei von diesen Geschichten zu werden, ist dieser Grund in den Klopf-Fokus zu nehmen. Und das muss gar nicht so schwierig sein. Das Geheimnis liegt in den *spezifischen Aspekten einer Geschichte*, d.h. die Geschichte wird in Einzelteile, in »verdaubare Happen« zerlegt und jeder »Happen« isoliert nach Belastung untersucht, die – wenn entdeckt – beklopft werden. »Verdaubar« heißt, dass je nach Höhe der Belastung der Umfang der Teilstücke angepasst wird, so dass (bei Selbstanwendung) maximal eine Belastung der Stärke fünf gegeben ist.

Nehmen wir zum Beispiel eine Erinnerung, in der das Kind von einem Elternteil geschlagen wird. Es ist nicht angeraten, gleich in den Gesamt-Vorgang des Geschlagenwerdens einzutauchen. Weitaus besser und stressreduzierter ist es, diesen Vorgang in Teile aufzugliedern, wie etwa a) das Kind ist im Zimmer und der Erwachsene kommt herein: Wie wirkt der Erwachsene? Ärgerlich, wütend ...? Löst diese spezifische Erinnerung jetzt etwas aus? Dies wäre dann ein spezifischer Aspekt – Woran ist diese Wut erkennbar? Worte mit Tonfall, die Augen, das Gesicht ...? Auch hier wären wichtige spezifische Aspekte verborgen; b) Der Erwachsene nähert sich dem Kind: Wie nähert er sich? Löst diese spezifische Erinnerung an diese nahende Bedrohung Belastung aus? Dies wäre wieder ein Aspekt; c) Jetzt ist er ganz nahe. Schimpft er? Droht er? Schaut in die Augen ... Wie sind diese spezifischen Teile der Erinnerung jetzt? Bei Belastung jedes Element für sich klopfen; d) Der Erwachsene holt aus. Wie ist diese Erinnerung jetzt? e) Die Hand kommt jetzt näher (Zeitlupe); f) Sie trifft auf. Wohin? Wie stark?; g) ... Eine Fülle von möglichen Aspekten (abgespeicherte Belastungselemente), die

beim Erzählen oder oberflächlichen Klopfen gar nicht zum Vorschein kommen, höchstens oberflächlich gestriffen und so nicht gelöst werden.

Nicht die Geschichte, der grobe Vorgang an sich interessiert, sondern der Fokus sollte stets darauf gerichtet sein, **welches spezifische Teilstück der Geschichte/des Vorganges eine Belastung aufweist**. Dies wäre dann ein beklopfbare Aspekt: das Belastungssymptom zusammen mit diesem Erinnerungselement als Auslöser. **Erst wenn sich dieser Aspekt weitgehend aufgelöst hat** (Belastung unter zwei), geht die Suche nach einem weiteren spezifischen belastenden Teilstück weiter – nicht eher.

*Wir wiederholen:* Es geht nicht um die Geschichten an sich (um den Inhalt), sondern um die abgespeicherten Belastungen, die mit dieser Geschichte einhergehen und sich auf ganz spezifische Elemente beziehen. Diese sind der eigentliche Nährboden für das heutige Unglück.

*Also:* Nehmen Sie sich die Zeit, eine Geschichte in spezifische Teile zu zerlegen (bei mehr Stress in mehr noch spezifischere Teile) und diese einzelnen Teile – jedes für sich – zu beklopfen. So vermeiden Sie zu starken Stress (weil eben kleinere Ausschnitte des Geschehens) und können auch ganz versteckte Aspekte aufspüren und lösen. Diese Geschichte erzeugt dann keine Wellen mehr im Leben – die Quelle ist gelöscht, die Oberfläche bleibt ruhig.

*Hinweis:* Üben Sie sich zunächst an Geschichten, von denen Sie erwarten, dass die Belastung nicht höher als fünf ist. Um stärker belastende Geschichten zu bearbeiten, üben Sie das Vorgehen mit erfahrenen Klopfanwendern oder besuchen Sie einen Kurs. Sie werden überrascht sein, wie »einfach« sich diese Geschichten ins Nichts auflösen.

Gerne hören wir von Ihren Erfahrungen und Ihren Anregungen und Fragen.

---

## Fallgeschichten / Berichte

### Es klappt einfach nicht mit dem Schwangerwerden

Frau Z., Ende dreißig, wurde trotz Versuchen nicht schwanger. Ärztliche Untersuchungen lieferten keinen Befund. »Es klappt einfach nicht!« Ich ließ sie diesen Satz ein paar Mal wiederholen: Sie verspürte einen Ansatz von Wut in sich. Dieses Thema nahmen wir zum KlopfEinstieg: »*Diese leichte Wut in mir ... diese Wut ... bei diesem Satz ›Es klappt einfach nicht!‹ ... dass ich schwanger werde ...*« Die Wut wurde etwas stärker: »*Diese jetzt sogar noch stärker werdende Wut in mir ...*« Nach einer Weile des Klopfens entfuhr es ihr: »Ich will mich nicht drängen lassen!« Und sie weinte. Wir klopften dabei weiter, auch bei den folgenden Sätzen: »*Jeder will was von mir ... keinen interessiert es, was ICH will ... ständig diese Erwartungen an mich ...*« Frau Z. wurde dabei immer wieder von Schmerz- und Wutwellen ergriffen. Wir klopften ziemlich lange, bis diese emotionale Ladung sich löste. Frau Z. atmete schließlich tief durch und verspürte »ungekannte Entspannung und Leichtigkeit«. Ihr wurde bewusst, wie sehr sie in diesem Erwartungsdruck, diesem Gerechtwollen gefangen war – »eigentlich schon mein ganzes Leben lang«.

Dies war der Einstieg in ihre frühe Geschichte: Es waren beide Elternteile, denen sie gerecht zu werden versuchte, mehr noch bei der Mutter, »*aber ich schaffe es nicht ... bis heute ... obwohl ich doch alles versuche ...*« (wir klopften dabei). Wieder Tränen bei dieser Ohnmacht und Ausweglosigkeit: »*Dieser Schmerz in mir ... diese vielen Tränen ... ich schaffe es nicht ... egal, was ich tue ... diese Ausweglosigkeit ...*« (dabei hatte sie ein inneres Bild von der Mutter, manchmal auch von beiden Eltern zusammen).

»*Und jetzt schaffe ich es auch mit dem Kind nicht ... wo sie {die Mutter} es doch so sehr wünscht ... ständig spricht sie mich damit an ... drängt mich, weil ich doch nicht mehr so jung dafür bin ... auch hier mischt sie sich ein [Frau Z. wird wieder wütend] ... immer wieder*

*mischst du dich in mein Leben ein [ich ließ es ihr ab jetzt direkt zur Mutter sagen] ... lass mich doch einfach mal in Ruhe! ... es ist mein Bauch ... und ich muss nicht FÜR DICH ein Kind kriegen ... du hattest die Chance mit mir ... aber MICH hast du ja nie gesehen ...«* Gerade bei den beiden letzten Sätzen traten wieder heftige Tränen an die Oberfläche. Viel Klopfen dabei, bis Frau Z. wieder tief durchatmete und lächelte: »Das war mal höchste Zeit!« Sie wirkte jetzt sichtlich ruhig und entspannt. »Da ist ja ein Riesenthema, gut, dass ich es gefunden habe. Da ist noch einiges zu tun.«

Ich ließ sie wieder auf ihre Mutter (Eltern) blicken, auf deren Erwartungen. Sie blieb jetzt ruhig und meinte: »Kein Wunder, dass es nicht geklappt hat. Dieser Druck von außen und dieser Druck in mir, Erwartung zu erfüllen, mein ganzes Leben lang. Aber ein Kind bekommen ist doch noch etwas anderes. Da muss ich ja noch mehr für jemanden da sein - und war eigentlich noch nie richtig für mich da! Wie soll das dann klappen? Irgendwie wusste ich es schon - wollte es wohl nicht wahrhaben -, dass ich noch nicht reif für ein Kind bin. Ich muss keine Erwartung mehr erfüllen - und will es auch nicht mehr, und schon gar nicht bei einem Kind bekommen.«

Frau Z. fühlte sich bei diesen Worten klar und bestimmt, auch ihre aufgerichtete Körperhaltung unterstrich diese Wahrnehmung. Ihr war klar, dass sie selbst zunächst an der Reihe ist. Und später, wenn SIE es will und es noch geht, kann vielleicht ein Kind kommen - aber eben nicht jetzt. *[Kommentar: Es ist klar, dass diese Themen »Erwartungen«, »Nicht gesehen werden«, »Nicht zu genügen« noch einer weiteren Bearbeitung bedürfen. In dieser Klopfanwendung wurden diese Themen allgemein gestreift, da das Thema »Es klappt nicht« im Vordergrund stand. Es wird sich zeigen, ob dieser allgemeinere Zugang zum »Grund« ausreichend für dieses Thema sein wird.]*

### **Schilddrüse und Nebenwirkungen des Klopfens (eine Rückmeldung)**

Frau F., leidet schon länger an einer Überfunktion der Schilddrüse, gegen die sie Medikamente nehmen muss. Es wurde ihr von ärztlicher Seite nun eine OP der Schilddrüse angeraten. Nach der Teilnahme am Klopfintensiv im Januar, hat sie ihre Blutwerte erneut kontrollieren lassen und schrieb folgendes Feedback:

»Liebe Doris, lieber Horst, es war ein erfahrungsreiches Wochenende. Dafür danke ich euch. Meine Blutwerte habe ich heute bekommen. Sie waren recht gut. Der TPO-Wert ging von über 1000 auf 182,0 zurück. Der Arzt meinte, er wisse jetzt gar nicht, warum die Werte sich verbessert haben. T3 und T4 liegen auch fast im Normbereich. Hat da etwa das Klopfen angeschlagen? Ich freu mich so! Ganz herzliche Grüße.«

### **Schrecken im Hund (Bericht einer Klopfanwenderin)**

Mein bislang lebhafter und aufgeschlossener mittelgroßer Hund zeigte sich immer mehr ängstlich mit eingezogenem Schwanz, drückte sich beim Gassi-Gehen immer wieder an meine Beine ... Ich konnte mir darauf zunächst keinen Reim machen, erinnerte mich aber an das Klopfen auch an Tieren und klopfte diese Ängstlichkeit ... diese Ängstlichkeit vor allem beim Gassi-Gehen ... (ich klopfte dabei an seinem Rücken von Kopf bis Schwanz). Zunächst änderte sich in den ersten Tagen noch nichts. Bei den Worten beim Klopfen »... du wirst sicher deine Gründe haben, auch wenn ich es nicht weiß ...« dämmerte es mir plötzlich. Mir fiel ein, dass wir vor einiger Zeit Gassi-gehen waren, als hinter einer Hecke Kinder einen Böller zündeten. Ich konnte mich an meinen Schrecken erinnern. Ich hatte in dieser Situation und auch später gar nicht an meinen Hund gedacht. Diesen Schrecken habe ich dann mit meinem Hund geklopft mit allen mir einfallenden möglichen Aspekten. Mit jedem Mal (etwa fünf »Sitzungen«) wurde er wieder entspannter und lebendiger, bei Hecken und Zäunen bleibt er aber noch vorsichtiger, scheint aber nicht mehr ängstlich zu sein, weil er da auch ohne meine unmittelbare Nähe

auskommt. *[Kommentar: Hier zeigt sich erneut, wie wichtig es ist, beim Klopfen möglichst spezifisch zu sein.]*

Ihre Erfahrungen und Erlebnisse mit dem Klopfen und Ihre Klopf-Fälle (erfolgreiche bis weniger erfolgreiche) könnten hier stehen. Dies ermutigt auch andere, sich am Klopfen zu versuchen. **Schreiben Sie, damit dieser Newsletter eine Fundgrube und Hilfe für andere Klopf-Anwender sein kann und bleibt!**

---

## Die KnB-Kinderecke

### Aus dem Leben mit Kindern

»Mama, wann bin ich geboren?« - »Am 3. Mai.« - »Das ist ja genau an meinem Geurtstag!«

### Thema «unruhiges Kind» - oder doch nicht? (Erfahrungsbericht einer Klopfanwenderin)

Hallo lieber Horst, ich hab mal wieder eine Fallgeschichte für dich.

Heute kam eine Mutter zu mir (kam schon zum dritten Mal) - Grund: Probleme mit ihrer sehr unruhigen zweieinhalbjährigen Tochter, die ständig in Bewegung ist und keine Ruhe geben kann, was mittlerweile sehr belastend für die Eltern ist.

Beim ersten Treffen habe ich die Frau erzählen lassen, wie alles so war, mit Schwangerschaft, Geburt usw. Es stellte sich heraus, dass sie schon eine Fehlgeburt gehabt hatte und auch das »Schwanger-werden« nicht ganz einfach war. Auch die Geburt und die Tage danach seien sehr belastend gewesen.

Ich bot ihr an, dass wir das mal für sie als ersten Schritt klopfen, damit sie frei von diesen alten Belastungen werden kann, und dann in einem zweiten Moment auf die Kleine schauen. Das taten wir dann auch beim zweiten Treffen. Es stellte sich heraus, dass vor allem die ersten drei Monate sehr belastend gewesen waren und noch heute spürbar sind, weil sie so massive Angst hatte, dieses Kind wieder zu verlieren. Also klopfen wir die Emotionen, die kamen. Danach ging es der Mutter besser und sie konnte mit mehr Ruhe auf diese Zeit schauen. Die Geburt selbst und Tage danach stellten sich am Ende als gar nicht so belastend heraus: Wir klopfen dab nur zwei bis drei kleinere Elemente (z.B. eine Aussage eines Arztes).

Gestern kam die Mutter dann mit der Tochter zu mir und erzählte mir, dass die Tochter am Tag nach unserem Treffen wie ausgewechselt gewesen sei. Dies sei nicht nur ihr aufgefallen, sondern auch ihren Eltern und ihrer Schwester. Sie erzählte, dass ihre Tochter seitdem insgesamt viel ruhiger sei und es schon viel besser ginge.

Dieses Beispiel hat mir wieder mal eindrücklich gezeigt, wie wir durch Energie miteinander verbunden sind und wie Störungen eben ganze (Familien-)Systeme betreffen: Wenn sich bei der Mutter was löst, kann es gleichzeitig auch beim Kind was lösen. Einfach spannend und schön!

**Schreiben Sie uns Ihre Erfahrungen und Anregungen beim Klopfen mit Kindern, damit diese Beiträge viele weitere Menschen anregen, das Klopfen auch bei Kindern zu wagen.**

---

## Wichtige Hinweise

Die Klopfakupressur/KnB ist kein Allheilmittel, obgleich Klopf-Anwendungen bislang in zahlreichen Problembereichen zu erstaunlichen Erfolgen geführt hat. Diese Ergebnisse sind zudem nicht wissenschaftlich gesichert, sondern basieren weitgehend auf Berichten von beruflichen und privaten Klopf-Anwendern. Zwar gibt es bereits erste Studien über Klopfakupressur mit

Hinweisen auf die Wirksamkeit in bestimmten Bereichen, doch sind noch mehr Studien nötig, um gesicherte Aussagen machen zu können.

Die »Klopfakupressur nach Benesch« (KnB) ersetzt bei bestehenden Beschwerden keinen Besuch bei Ihrem Arzt, Heilpraktiker oder Therapeuten. Eine sichere fachliche Diagnose muss einer gewählten Selbstbehandlung stets vorangehen! Es wird ausdrücklich davon abgeraten, irgendwelche Medikation von sich aus abzusetzen. Dies muss immer mit dem behandelnden Arzt oder Heilpraktiker abgesprochen werden. Am besten führen Sie Klopfakupressur - wo nötig - parallel zur medizinischen oder auch psychotherapeutischen Behandlung durch.

Bislang sind den Verfassern keine Nebenwirkungen bekannt, doch kann für den Einzelfall dies natürlich nicht ausgeschlossen werden. Insofern ist es wichtig, dass Sie die volle Verantwortung in körperlicher wie in psychischer Hinsicht übernehmen, wenn Sie diese Methode anwenden. Eine Verantwortung von meiner Seite wird hier ausdrücklich ausgeschlossen.

Und immer daran denken: Versuchen Sie sich nicht an etwas, das Sie überfordern könnte!

---

## Anmelden und Abmelden dieses Newsletters

### Wichtiger Versandhinweis

Wir versenden diesen Newsletter nur an Abonnenten oder an Interessenten, die mit uns in Kontakt getreten sind.

- Für eine Abmeldung oder Änderung Ihrer Email-Adresse bitte eine Meldung an folgende Adresse senden: [news@knb-klopfen.de](mailto:news@knb-klopfen.de) senden.
- Wir versichern, dass Ihre Email-Adresse und weitere Angaben streng vertraulich behandelt und an Dritte nicht weitergegeben werden.

### Impressum

Dieser Newsletter wird herausgegeben von Horst und Doris Benesch, Am Walkweiher 16a, 86875 Waal, Tel: 0151-58124102, Email: [mail@knb-klopfen.de](mailto:mail@knb-klopfen.de), <https://knb-klopfen.de>

Waal im Februar 2019

# KnB-Kursprogramm 2019 (Stand 04.02.2019)

Ergänzungen und nähere Informationen zu den Kursen siehe [www.knb-klopfen.de](http://www.knb-klopfen.de)

## Kosten, wenn nicht anders angegeben :

- **Röhrmoos (85244)**: Zweitägeskurse (außer Level 1) € 310,-; Level 1 € 260,- (jew. inkl. Kaffeepausen u. Mittagessen)
- **München**: Zweitägeskurse € 270,-; Eintageskurse € 170,-; bei Buchung von 2 Eintageskursen je Kurs € 150,- (jew. inkl. Kaffeepausen)

**Zeit**: Zweitägeskurse Sa 9.30 bis 18.00 Uhr, So 10.00 bis 17.00 Uhr, Eintageskurse 9.30 bis 18.00 Uhr

## ----- -TRAINING LEVEL 1 -----

(2-tägiger Basiskurs mit KnB-Zertifikat und EFT-Teilnahmebestätigung)

Ort: **Röhrmoos bei München**

Datum: 30./31.03, 06./07.07. oder 09./10.11.2019

Ort: **Salzburg**

Datum: 13./14.04. oder 27./28.07.2019

Anmeldung und Info: Renate Kitzmantel, Email: [kitzmantel@eftsalzburg.at](mailto:kitzmantel@eftsalzburg.at)

Ort: **Vahrn (Südtirol) - Kloster Neustift**

Datum: Freitag, 08.03. bis Samstag, 09.03.2019

Anmeldung und Info: Andrea Hauser, Email: [andrea.hauser@kloster-neustift.it](mailto:andrea.hauser@kloster-neustift.it)

## ----- TRAINING LEVEL 2 -----

(2-tägiger Aufbaukurs mit KnB-Zertifikat und EFT-Teilnahmebestätigung)

Ort: **Röhrmoos bei München**

Datum: 01./02.06. oder 07./08.12.2019

Ort: **Salzburg**

Datum: 02./03.11.2019

Anmeldung und Info: siehe bei Level 1

Ort: **Vahrn (Südtirol) - Kloster Neustift**

Datum: Freitag, 17.05. bis Samstag, 18.05.2019

Anmeldung und Info: siehe bei Level 1

## ----- TRAINING LEVEL 3 -----

(2-tägiger Intensivierungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Röhrmoos bei München**

Datum: 23./24.03.2019

Ort: **Salzburg**

Datum: 23./24.02.2019

Anmeldung und Info: siehe bei Level 1

## ----- SUPERVISION -----

(2-tägiger Intensivierungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Puchheim (München)**

Datum: 11./12.05 oder 16./17.11.2019

Weitere Termine nach Absprache

## ----- SPEZIALKURSE -----

Für diese Kurse sind EFT-Grundkenntnisse erforderlich

### ► **Frei von belastenden Erlebnissen (Trauma)**

(2-tägiger Intensivierungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Röhrmoos bei München**

Datum: 29./30.06.2019

### ► **Frei von Phobien u. spezifischen Ängsten**

(2-tägiger Intensivierungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Röhrmoos bei München**

Datum: 06./07.04.2019

### ► **Arbeit mit Glaubenssätzen und Sprache**

(1-tägiger Übungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Puchheim (München)**

Datum: 12.10.2019

### ► **Strukturierung komplexer Themen**

(1-tägiger Übungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Puchheim (München)**

Datum: 13.10.2019

### ► **Klopfen mit Kindern**

(1-tägiger Weiterbildungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Puchheim (München)**

Datum: 17.03.2019

### ► **Frei von Allergien**

(1-tägiger Weiterbildungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Puchheim (München)**

Datum: 16.03.2019

## ----- ERWEITERNDE KURSE -----

Für diese Kurse sind Klopf-Grundkenntnisse erforderlich

### ► **Systemisches Integrieren**

(2-tägiger Intensivierungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Puchheim bei München**

Datum: 25./26.05.2019

### ► **»Lebe DEIN Leben«**

(2-tägiger Erfolgs- und Wohlstandskurs mit KnB-Zertifikat)

#### Basiskurs

Ort: **Röhrmoos bei München**

Datum: 19./20.10.2019

Ort: **Salzburg**

Datum: 14./15.09.2019

Anmeldung und Info: siehe bei Level 1

#### Folgetage

Ort: **Puchheim**

Datum: 09.02.2019

## ----- Intensive Selbsterfahrungskurse -----

Für diese Kurse sind EFT-Grundkenntnisse erforderlich

### ► **»Klopf-Intensiv«**

Ort: **Röhrmoos bei München**

Datum: 18.-20.01. oder 19.-21.07.2019

Kosten: € 590,-

### ► **Thema »Gewicht«**

Ort: **Röhrmoos bei München**

Datum: 13./14.07.2019

Ort: **Salzburg**

Datum: 30.11./01.12.2019

Anmeldung und Info: siehe bei Level 1

## ----- ZERTIFIZIERTE AUSBILDUNG ZUM

### »PROFESSIONAL IN KLOPFKUPRESSUR«

Informationen zu dieser Ausbildung siehe extra Flyer oder meine Website [www.knb-klopfen/professional](http://www.knb-klopfen/professional)